



# LANS

## **PROTOKOLL** **GEMEINDERATSSITZUNG**

### **04. Gemeinderatssitzung 2020** **20. April 2020** **19.00 Uhr per Videokonferenz**

Vorsitzender: Dr. Benedikt Erhard  
anwesende Gemeinderäte: Cedric Klose  
DI Hannes Partl  
Georg Pyka  
Mag. Norbert Pflieger  
Dr. Karen Pierer  
Mag. Mario Webhofer  
Elisabeth Nitsch  
Ing. Mag. (FH) Johannes Kopf  
Mag. Gertraud Schermer  
Anton Haas

Unentschuldigt abwesend:

Entschuldigt abwesend:

Ersatz:

### **Tagesordnung**

1. Protokoll der Sitzung vom 4. März 2020
2. Berichte Bürgermeister und Substanzverwalter
3. Berichte der Gruppen 1, 2 und 3
4. Rechnungsabschluss 2019 – Information und Diskussion
5. Auswirkungen der Coronakrise auf den Haushalt der Gemeinde Lans
6. Fortschreibung des Finanzierungsplans für das Bildungs- und Dorfzentrum „Drehscheibe“ durch Erhöhung der Fremdmittel, Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 4 Mio bis max. 30.06.2022
7. Anfragen, Anträge und Allfälliges



Aufgrund der Teilnahme von Dr. Helmut Schuchter und Christoh Carotta wird er Tagesordnungspunkt 5 vorgezogen:

## Top 05 – Auswirkungen der Coronakrise auf den Haushalt der Gemeinde Lans

GR Pfleger präsentiert mit Dr. Helmut Schuchter die von ihm und der Fa. Communalp entwickelte Exceltabelle. Die Befüllung erfolgte von GR Pfleger nach Angaben von Marianne Schapfl. Die Auswertung wird für die notwendige Erstellung des Nachtragsvoranschlages 2020 dienen.

Auf der Einnahmenseite werden entsprechende Reduktionen wie z.B. Kommunalsteuer, Ertragsanteile und Einzahlungen aus Gebühren um 22%, 18 % und 10% reduziert. Ebenfalls werden die für das Jahr 2021 erwarteten Steigerungen eingegeben (15 % bei der Kommunalsteuer, 20 % bei den Ertragsanteilen und 15 % bei den Einzahlungen aus Gebühren). Das Ergebnis, aufgrund der angenommenen Reduktionen zeigt, dass sich die Coronakrise mit ca. 500.000 € an Einnahmen gegenüber dem Voranschlag zu Buche schlagen wird. Ebenfalls zeigt die Tabelle auf (aufgrund der heute vorliegenden Zahlen), dass ab dem Jahr 2024 eine Reduktion bei Sanierungsmaßnahmen erfolgen muss, um positiv zu bilanzieren.

Bei den Reduktionen handelt es sich um Schätzungen der Experten, welche verminderte Einnahmen und die Entwicklung nach der Coronakrise prognostizieren, ebenfalls sind keine Ausgleichzahlungen durch Bund oder Land berücksichtigt. Die fertige Liste folgt nach Freigabe.

Projekt	Valorisierung (p.a. in %)	VA 2020	Korrektur (Covid-19)	VA 2020 (Covid-19)	Korrektur (Erhöhung)	2021	2022
<b>OPERATIVE GEBÄHRUNG</b>							
SU 31		3 584 000		3 211 400		3 630 900	3 351 500
311		2 517 700		2 140 100		2 336 200	2 371 500
3111	1,00%	881 000	-20,00%	705 300	10,00%	782 800	790 700
3112	2,00%	1 692 400	-18,00%	1 408 500	5,00%	1 473 500	1 413 400
3113	1,00%	373 700	-18,00%	309 300	15,00%	350 100	384 000
3114	1,00%	85 500	0,00%	85 500	0,00%	84 300	85 100
3115	1,00%	71 100	0,00%	71 100	0,00%	72 200	72 900
3115Z		10 100	0,00%	10 100	0,00%	9	9
312		1 037 300	0,00%	1 070 200	0,00%	1 291 600	978 900
3121	1,00%	1 037 300	0,00%	1 037 300	0,00%	1 257 900	944 500
3121Z		0	0,00%	0	0,00%	0	0
3122	1,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0
3123	2,00%	32 000	0,00%	32 000	0,00%	32 600	33 300
3124	1,00%	1 100	0,00%	1 100	0,00%	1 100	1 100
3125	1,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0
3126	1,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0
313		1 100		1 100		1 100	1 100
3131	1,00%	100	0,00%	100	0,00%	100	100
3133	1,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0
3134	1,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0
3135	1,00%	1 000	0,00%	1 000	0,00%	1 000	1 000
<b>SU 32 Summe Auszahlungen operative Gebahrung</b>							
321		738 600		738 600		753 400	768 400
3211	2,00%	599 400	0,00%	599 400	0,00%	611 400	623 600

## Top 01 – Protokoll vom 4. März 2020

Das öffentliche Protokoll ist mit den eingearbeiteten Änderungswünschen an alle zugegangen. Das öffentliche Protokoll vom 4. März 2020 wird mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Pyka, weil nicht anwesend) beschlossen.

## Top 02 – Berichte Bürgermeister und Substanzverwalter

Bürgermeister:

- a) Der Bürgermeister informiert, dass in Lans von März bis Mitte April 3 positive Coronafälle bekannt waren. Seit 12.4. gibt es keinen positiv getesteten Coronafall in der Gemeinde.  
Im Haus Sankt Martin gab es einen Spitzenwert von 6 Coronafällen, 5 davon wurden extern behandelt und wurden zwischenzeitlich, nach zwei negativen Tests, als geheilt wieder im Heim untergebracht. Viel mehr bereitet es dem Bürgermeister Sorge, den Bewohnern verständlich zu machen, dass das Besuchsverbot, getrenntes Essen usw., weiterhin nötig ist. Für Mittwoch konnte nun aber ein Screening im Haus St. Martin arrangiert werden. Er hofft auf eine Lockerung der Maßnahmen für die Bewohner im Anschluss an dieses. Ebenfalls sorgt sich der Bürgermeister um die Mitarbeiter, da diese immer mehr Angst vor Anzeigen bei etwaigen Fehlern haben.
- b) Der Bürgermeister informiert, dass derzeit in der Kinderbetreuung 2 Gruppen geöffnet haben und vermutlich ab nächste Woche eine dritte Gruppe öffnen wird.
- c) Der Bürgermeister informiert, dass die Baumaßnahmen am Scheibeweg aufgrund des geringeren Verkehrsaufkommens durch die teilweise Schließung der Kinderbetreuung und Volksschule vorgezogen wurden. Es werden hier die notwendigen Leerverrohrungen für die Drehscheibe, eine Kanalsanierung, die Uferbebauung und die Straßendecke saniert. Veranschlagt ist eine Baudauer von ca. 14 Tagen.
- d) Der Bürgermeister informiert, dass sich durch das Coronavirus eine aktuelle Verzögerung von ca. 14 Tagen auf der Baustelle Drehscheibe ergeben hat. D.h. die geplante Kollaudierung wird nicht wie geplant Mitte Juli, sondern am 31. Juli erfolgen. Ein Bezug der neuen Gebäude ist dann im August möglich.

Substanzverwalter:

- a) Der Substanzverwalter berichtet über einen weiteren Verfall der Holzpreise aufgrund der aktuellen Situation. Der aktuelle Holzpreis ist auch nominal so niedrig wie noch nie seit dem 2. Weltkrieg. Eine Schlägerung der Anteile der GGAG für 2020 sieht er als wirtschaftlich nicht vernünftig, da bei einem Schlägerungspreis von ca. 30 – 40 Euro/fm und einem derzeitigen Verkaufspreis von ca. 50 Euro/fm fast kein Gewinn bleibt.
- b) Der Substanzverwalter berichtet weiters, dass bereits 2.500 Jungpflanzen im Niederwald gesetzt wurden (u.a. auch zur Rekultivierung der bereits verfüllten Schottergrube). 3.000 weitere Pflanzen sollen noch im Hochwald gesetzt werden.

## Top 03 – Berichte der Gruppen 1, 2 und 3

Gruppe 1:

GR Webhofer informiert, dass das Audit für die e5 Gemeinde ansteht und sich die Betreuerin diesbezüglich noch im Amt melden wird um weitere Daten für die Beurteilung der Gemeinde einzuholen.

Gruppe 2:

-kein Bericht -

Gruppe 3:

GR Pfleger informiert, dass man weiter an der Fortschreibung des ÖROK ist. Zur Zeit ist es allerdings schwierig einen geeigneten Rechtsanwalt zu finden, der die Bebauungsregeln rechtlich prüft, Ergänzend wird durch den Bürgermeister mitgeteilt, dass derzeit 3 Projekte beim Raumplaner liegen

- Wohnanlage Ranser Weg – Moser Wohnbau (Grundstück Gurgisser/Heis)
- Nusserhof (OFA)
- Lechner Robert – 2 EFH auf dem Grundstück Thomas und Brigitte Baumann

#### Top 04 – Rechnungsabschluss 2019 – Information und Diskussion

Der Bürgermeister informiert, dass der Rechnungsabschluss 2019 ab morgen zur Einsichtnahme aufliegt. Nach der 14 tägigen Frist – ohne Stellungnahmen und nach Prüfung durch den Überprüfungsausschuss – könnte dieser dann in der nächsten Sitzung beschlossen werden

#### Top 06 – Fortschreibung des Finanzierungsplans für das Bildungs- und Dorfzentrum Drehscheibe durch Erhöhung der Fremdmittel. Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 4 Mio. bis max. 30.06.2022

Der Bürgermeister präsentiert die Kostenplanung zum Bildungs- und Dorfzentrum Drehscheibe. Zum GR Beschluss vom 11.03.2019 ergibt sich eine Abweichung in 2 Positionen:

- 1) Architekturwettbewerb: hier wurde seitens der Aufsichtsbehörde gefordert, die gesamten Kosten aufzunehmen und dafür auch die Förderungen anzuführen und nicht nur die Kosten der Gemeinde selbst anzuführen. Erhöhung von 200.000 auf 278.700
- 2) Erschließungsgebühren: hier sind die Erschließungsgebühren, Kanalanschlussgebühren und Wasseranschlussgebühren angeführt, die bisher, weil Durchläufer, nicht angeführt waren.

Der Bürgermeister erläutert, dass nach zahlreichen Gesprächen mit der Aufsichtsbehörde die Zwischenfinanzierung in Höhe von knapp 4.000.000 genehmigt wird. Dies ermöglicht der Gemeinde Lans, das Projekt Oberes Feld ohne zeitlichen Druck abzuwickeln. Steuerberater Schönherr hat eine Aufstellung über die Nettoverkaufserlöse und die Höhe der ImmoEst erstellt, In dieser Aufstellung ging man von einem Verkauf des Arzthauses und ca. 4100 m<sup>2</sup> Baugrund im Oberen Feld zu einem Mischpreis von 750 €/m<sup>2</sup> aus. Damit wäre die Zwischenfinanzierung abgedeckt.

<b>VS- und KIGA-Zentrum Lans</b> <b>Kosten und Finanzierung - Fortschreibung 20.04.2020</b>					
Bezeichnung		GR-Beschluss 11.03.2019	Fortschreibung 20.04.2020	Summe Zwischenfinanzierung	Anmerkungen zu den Veränderungen 2020
<b>Ausgaben</b>					
	Grundstück	€ 201.696,57	€ 201.696,00		
	Aufschließung/ Bachsicherung	€ 120.000,00	€ -		zum Rohbau

	<i>Rohbau/ Ausbau/ Technische Gebäudeausrüstung</i>	€ 6.727.021,84	€ 7.464.773,00		inkl. Aufschließung, Teile Einrichtung u. Außenanlagen
	<i>Einrichtung</i>	€ 762.320,18	€ 517.000,00		z.T. bei Ausbau
	<i>Außenanlagen</i>	€ 405.000,00	€ 360.000,00		z.T. bei Rohbau
	<i>Zufahrt (Straßen- und Parkplatzgestaltung)</i>	€ 170.000,00	€ 170.000,00		
	<i>Honorare</i>	€ 1.157.306,43	€ 1.169.000,00		
	<i>Architekturwettbewerb, Vergabe und PS</i>	€ 200.000,00	€ 278.700,00		Gesamtkosten Wettbewerb (inkl. DE-Förderung)
	<i>Nebenkosten</i>	€ 142.236,00	€ 144.754,00		
	<i>Erschließungsgebühren</i>	€ -	€ 239.000,00		Durchläufer
	<i>Reserven</i>	€ 243.166,98	€ 110.000,00		in einzelne Kostenpositionen übernommen
	<i>Umsatzsteuer</i>	€ 882.252,00	€ 673.661,00		nach Abklärung mit Finanzamt
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>€ 11.011.000,00</b>	<b>€ 11.328.584,00</b>		
<b>Einna hmen</b>					
	<i>GAF-Mittel</i>	€ 4.000.000,00	€ 4.000.000,00		
	<i>Zwischenfinanzierung GAF- Mittel</i>			€ 2.112.000,00	
	<i>Schulbau- Kindergartenaufonds</i>	€ 810.000,00	€ 840.000,00		mehr Förderung
	<i>15A Abt. Bildung/ quant- qual Hort</i>	€ 600.000,00	€ 600.000,00		
	<i>Förderung Wettbewerb</i>	€ -	€ 78.700,00		DE-Förderung Wettbewerb
	<i>KIG</i>	€ -	€ 19.500,00		Kommunales Investitionsförderungsgesetz 2018
	<i>Grundverkauf</i>	€ 3.200.000,00	€ 3.200.000,00		
	<i>Eigenmittel</i>	€ 801.000,00	€ 751.384,00		weniger Bedarf (KIG, Eigenmittel 2017)
	<i>Zwischenfinanzierung Grundverk., Eigenmittel</i>			€ 3.951.384,00	Darlehen RLB bis 30.06.2022
	<i>Eigenmittel Erschließung</i>	€ -	€ 239.000,00		Erschließungsgebühren
	<i>Kreditfinanzierung variabel</i>	€ 607.001,21	€ 607.000,00		langfristige Finanzierung 1,6 Mio
	<i>Kreditfinanzierung fix</i>	€ 992.998,79	€ 993.000,00		
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>€ 11.011.000,00</b>	<b>€ 11.328.584,00</b>		

GR Haas ersucht um Überarbeitung des Gutachtens Arzthaus von Mary Hacket in 2 Punkten: a) die Dienstbarkeiten weisen lt. Gutachten keine Reduktion des Wertes aus und b) der veraltete Gefahrenzonenplan aus dem Tiris wird angeführt, dies wäre zu korrigieren und bei der Bewertung der aktuelle Gefahrenzonenplan zu berücksichtigen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Kosten und Finanzierungsaufstellung wie in dargestellter Form zu beschließen (Abweichungen und Zwischenfinanzierung)  
Einstimmiger Beschluss

## **Top 07 – Anfragen, Anträge und Allfälliges**

- a) SUV Partl zeigt Fotos über die Bepflanzungsmaßnahmen bei der Schottergrube.
- b) GR Partl erinnert auch an das nicht öffentliche Protokoll der letzten Sitzung, welches noch zum Beschluss vorgelegt werden muss.
- c) GR Partl fragt nach, ob der Termin der Sitzung der Gemeinderäte zum Haus Sankt Martin hinfällig ist.  
Antw: Ja dieser ist abgesagt.
- d) GR Pierer fragt nach dem Grund der Wegsperre Ullbichl

Ende: 21.00 Uhr

Der Schriftführer

Für den Gemeinderat